

ner unter Nr. 368 der Registrate eingebrahten Beschwerde wegen der Jagdverpachtung auf Dresdner Gemeindeflur enthaltend.

Präsident Georgi: Kommt zu den Acten. Die dem fünften Ausschusse vorliegende Beschwerde wird nun als erledigt zu betrachten sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 553.) Besuch Paul Pelz' zu Penig um Verwendung der Kammern bei der Staatsregierung für die Aufnahme seines Sohnes, des Literaten Eduard Pelz, in Sachsen, und namentlich in seiner Geburtsstadt Penig; von der zweiten Kammer durch Beschluß vom 31. Mai anher abgegeben.

Präsident Georgi: Die betreffende Beschwerde liegt unserem fünften Ausschusse vor. Das Directorium schlägt Ihnen vor, diese Eingabe dem fünften Ausschusse zu überweisen. Genehmigt dies die Kammer? — Einstimmig Ja.

(Nr. 554.) Bericht des ersten Ausschusses über den Antrag des Abg. Cuno, die Ausführung des Gesetzes wegen Umgestaltung der Untergerichte vom 23. November 1848 betreffend.

Präsident Georgi: Kommt zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 555.) Petition mehrerer Einwohner zu Albrechtshain, Fuchshain und Seifertshain, Friedrich August Frißche's und Genossen, um gänzlichen und unentgeltlichen Wegfall der aus der Gerichtsbarkeit herfließenden Jagddienste, Wachgelder, Müllerzinsen, Botschaftslaufgelder und anderer persönlichen, den Gerichtsherrschaften zu entrichtenden Abgaben; vom Abg. Graichen überreicht.

Präsident Georgi: Das Directorium schlägt Ihnen vor, diese Petition an den zweiten Ausschuss zu dem ihm vorliegenden Ablösungsgesetze abzugeben. Genehmigt dies die Kammer? — Einstimmig Ja.

(Nr. 556.) Petition des Hausbesizers Johann Samuel Eirschmann zu Niederlungwitz um Vermittelung für Wegfall der auf sein Grundstück aufgelegten Feudallasten an Erbzinsen, Lehn- und Siegelgeldern, weil sein Haus nach dem Jahre 1832 auf Gemeindegrund und Boden aufgebaut; vom Abg. Graichen überreicht.

Präsident Georgi: Auch diese Eingabe schlägt das Directorium vor an den zweiten Ausschuss zu verweisen, wegen der Connerität mit dem Ablösungsgesetze. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident Georgi: Die Nummern der heutigen Registrate wären beendet. Mitzutheilen habe ich der Kammer noch, daß Abg. Mehnert wegen Unwohlseins, die Abgg. v. Waghdorf und Delsner wegen dringender Abhaltung sich von der heutigen Sitzung haben entschuldigen lassen. Wir gehen nun zum ersten Gegenstand der heutigen

Tagesordnung

über.

Staatsminister D. Schinsky: Von der Staatsregierung bin ich beauftragt, der Kammer ein Allerhöchstes Decret mitzutheilen. Es lautet dasselbe folgendermaßen:

(s. dasselbe auf vorhergehender Seite)

Auf Grund dieses Decrets nun erkläre ich die Kammern für aufgelöst und die Sitzung für geschlossen.

Schluß der Sitzung $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.